

Zwei Direktoren der Abteilungen der Ayboks Bank wurden verhaftet

18.06.2024

Nach drei Verdächtigen wird gefahndet und es werden Maßnahmen ergriffen, um sie an die Ukraine auszuliefern, wo sie sich einer Anklage stellen müssen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Nach drei Verdächtigen wird gefahndet und es werden Maßnahmen ergriffen, um sie an die Ukraine auszuliefern, wo sie sich einer Anklage stellen müssen.

Das Gericht hat beschlossen, zwei Abteilungsleiter der JSC Ayboks Bank, die etwa 5 Milliarden Hrywnja für illegale Kasinos gewaschen hat, in Haft zu nehmen, drei Verdächtige werden gesucht. Darüber berichtete am Dienstag, den 18. Juni, der Pressedienst des Amtes für wirtschaftliche Sicherheit.

„Während der Ermittlungen wurde festgestellt, dass die Verdächtigen zusammen mit den Aktionären der Bank ein System zur Legalisierung von Geldern mit Hilfe von Myscoding organisiert haben. Zu dessen Umsetzung wurden mehr als 20 kontrollierte Unternehmen gegründet, die Konten in dieser Bank eröffneten. In der Zukunft zahlten Spieler illegaler Online-Casinos Geld auf die Konten der genannten Unternehmen ein, um ihre Spielkonten aufzuladen. Gleichzeitig gaben sie im Verwendungszweck Zahlungen für nicht existierende Waren und Dienstleistungen an“, heißt es in dem Bericht.

Hochrangige Beamte der Bank, darunter ihr Miteigentümer, wurden von BEB-Detektiven über den Verdacht illegaler Aktivitäten bei der Organisation oder Durchführung von Glücksspielen, Lotterien und der Legalisierung (Wäsche) von Erträgen aus Straftaten informiert.

Es wird berichtet, dass nach drei Verdächtigen gefahndet wird und dass Maßnahmen ergriffen werden, um sie an die Ukraine auszuliefern, damit sie sich dort vor Gericht verantworten müssen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 243

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.